# Politifche Rundichau.

+ 33 ber Reife bes Stantsfelverare bes Reichsjufrigametes Dr. von Kraufe unch Sübbeutschland wird
von nutgebender Seite geschieben: Anchdem Dr. von frause
am Montag in München von König Ludwig emplorgen
werben ift, wird fich der Staatssefretür auch den übergen
libdeutlichen Sofen im Laufe der Woche vorftellen. Er
wird babei auch Gelegendeit nehmen, mit den Leitern der
Juffisderwaltungen ichwedende Fragen seines Geschäftsbereines au besprechen.

+ Wie verlaufet, werben die Ronfervativen für das Vinralmahirecht in Breuben eintreten. Die foniervolive Fraktion des voenhischen Abgeordnetenhaufes beichäftigte fich in einer Sihning mit dieser Frage und fam zu dem Beldlich, dei der Belterberatung der Bahlrechtsvorlage an dem im vorigen Jahre vereindarten Abfanmen feltabalten. Dos Abfanmen wurde nach der fallerlichen Olterbetichaft awischen Konservativen, Zentrum und Rationalliderusten abgeschlossen und batte die Einführung des Blurreiwahlrechtes in Breuben aum Gegenstande.

+ Der Friedensbertrag mit ber Ufraine mirb noch ben Beitimmungen ber Reichsperfaffung auch ben Reichspag beichaftigen mitfen, benn nach Artifel 11. Abian 8 ber Reichiberfailung ift jum Abichluß von Bertragen mit fremben Staaten, infomeit fie fich auf folde Gegenfiambe begieben, bie nach Artifel i ber Reichsverfaffung in ben Bereich ber Reichsgesetigebung geboren, bie Bufrimmung bes Bunbefrates und su ihrer Gultigfeit bie Geneburigung bes Reichtinges erforberlich. Der Artitel 4 bestimmt, bak ber Beauflichtigung feitens bes Reiches und ber Gefengebung eine Reibe von wirticoftlichen Angelegenbeiten unterliegen. Rach bem Bortlaut bes Bertrages mit ber Ufraine fallen eine Reibe ber getroffenen Bereinbarungen unter bielen Artifel 4 und muffen baber wur ibrem Sbichluß bie Buftimmung bes Bunbesrate und au ibrer Gultigfeit bie Genehmigung bes Reichstapes erbalten.

# Dolen.

nirb aus Lublin berichtet: Nam oreitägigen Berbandlangen bat biet eine Tagung volnischer wirtschaftlicher Genossenlichten eine Entlichtiegung über die Natwendigseit bes Zusammenschlusses aller Genossenlichtenebatten eine Entlichtiegung über die Natwendigseit bes Zusammenschlusses aller Genossenlichteberbande und Zentralfallen für die Ordnung des genossenlichteitichen Boltstrebits im Königreiche Bolen und ihr Konfunnenollenschaftsinditung die Erichtung eines willenschaftlichen Genossenlichten fowie die Erichtung eines willenschaftlichen Genossenlichten Dochschulen Lehrführte und angeregt, an den
vollnischen Dochschulen Lehrführe für Genossenschaftsweien
au errichten. Aus Posen waren Teilnehmer erschienen, die auf Antrag des vorderritenden Auslähusse vom Genenollezupertrut als Gochvertienden Auslähusse von Genentlezupertrut als Gochvertienden Auslähusse norden.

#### Kumanien.

\* Das Rabinete Bratiann ift gurudgetreten. Mit ber Reubilbung bes Mitten inms ift General Averescu betrant worben, ber aufest fen Iberbefehl gegen bie milifden und rumanifchen Marin. u führte.

Der Rücktritt Bratiames, ber in legter Zeit wiederholt gemeldet worden ilt, darf als Folge der veränderten Lage an der Olikront gelten. Reutrale und leindliche Organs daben in dem letzten Tagen verschiedentlich daroul verwielen, daß in Rundmien der Zusammendruch der Ariegspartie und der Friedendichten mit den Mittelmäckten bevorftede. Mit Bratiamu ist in der Tat der Naum vom Schauplas abgetreten, der Rumdmiens Zusammenbruch verschalbet dat. Bumänten famt jest den Arieg nicht fordieben und Aperescu wird min die boie Erdickaft Bratiams lieutdieren mittlen. Es fragt fich min, welche Rolle angesichts der Wendung der Dinge König Ferdinand spielen wird.

### Branfreich.

Rriege lagt bas Land bereits veröden. In ber Aubergne merben viele Bachtguter aufgegeben, ohne neue Bachter zu finden. In der Mubergne zu finden. In der Murregegenend ift der Kautpreis eines heftars Land die auf 60 Franc geiunfen. Große Dotfer gibten manchmal nur noch 100 Einwohner.

# Griedenland.

X Die Stimmung in der griechischen Armer wendet fich immer offener gegen Benizelos. Die Offiziere find amicheinend in amei Lager geschieden. Es ist fein Wander, das unter iolchen Umkländen die Auflähung in der Armee ichnell fortschreitet. über dreiverteil der Soldaten fieben treu zu König Konstantin. Die Einreitung von über 200 frausösischen Offizieren in die griechische Armee rift den Truppen gewolrige Wichtimmung beroot. Die Görnen den Truppen gewolrige Wichtimmung beroot. Die Görnen biell gans desanders in den Garmilanen von Lariffa und Lamia tehe fiart sein. König Alexander hat lich auf der Reite an die macedonische Front in Lawin aufgebalten, wo fürzlich die Truppen meuterten, und an die Offiziere und Soldaten eine Ansprache gerichtet, in der er sie aufgeberte, das gegenwärtige Regume mignerkennen, das auch er, der König, amerfannt habe.

## Mus 3m und Musiand.

Ablen, 11. Tebr. Der Raifer bat ben Generaloberften Barun Rober gum Gelbendrichall und ben Chel bes Generalitabes General ber Infanterte Baron Ara jum Generalsberftem ernannt.

Wien, 11. Gebr. Wegen ber Buteilung bes Cholmer Landes an bat neue ufruinliche Staatsgebiet bat der Beterfind die Beziehungen zur afterreichtlichen Negierung geloßt. Das Robinett Gelbler fieht fich nunmehr einem gelchloffenen sichechtlich-polinischlichinglichen Blod gegenüben.

Hovenbagen, 11, elebr. Die beuriche Regierung bat bei ichloffen, eine Sabung Getreibe. Mehl Butter und Suider nach Jinnland au lenben.

Lenden, 11. Jebr. Sord Benverbraaf murbe ale Rachfolger Sir Edward Cartons som Cropaganbaminifier ernannt.

# Das Land der Leiden.

#### Detereburg von Sungerenet bebrobt.

Der Borfigende bes Beternburger Bollsentes Lenin bot einen Befehl an die Rreisfalbe und Eilenbahnen erfallen, in dem es n. a. beint:

De find Die emidelbenbfen Rahnehmen jn treffen, bamit nicht ein einziger Befangener ober Stückeling nach Betreburg fummt. Wir nachen im verend barant aufmerfiam, bab Ariegouriangene ober Stückelinge fein Brot erhalten nied jum hungerrobe vernrteite find. Sie find nach ben mit Getreibe verlebenen Ganbernemente zu leiten.

Der Erlag warnt gum Schink vor "den Brouofatenren, die denoch truckten, die kinnpernden Conperments mit überfliftigen Mönnern zu füllen und die Rewolnten mit der fnochigen Dand des Hungers zu erkichen".

#### Berichartter Ariegognftanb über Ruftlanb.

In einem ürtitet des Ropenhagener Kitendlabet, der Mustand das Land des Leidens neunt, beiht est aum Schluß: Der verichärfte Kriegsauftand ift über gang Rustand verdängt worden, Beit und Cholera breiten ind and. Die Sterblichkeit ist auf eine ichreckliche Höbe gestiegen, in Betersburg fierben ichtlich 600 Ptenfchen. Neue Unruben finden flatt, die Rate Gerde ichag auf die Demonstranten.

#### Die Polen in Mobilete.

Rach halbamtlichen Berichten aus Sofia baben bie volnischen Legionäre die Bereinigung des Momermeinents Mobilem mit Bolen verkindet, ein Zeichen, daß die Ruffen dem pointichen Unfturm nicht gewochsen find.

#### Queifruftland will unabhängig werben.

Die von den Magimaliten in Minft auseinander geiapten Delegierten der Weigensten werden fich demnacht wirder verlammeln und die Geldichndigkeit Beitzuglands teierlich verfünden. Weigrußland soll folgende Gondernements umfassen Wilma, Grodens, Wonles, Witchill, Wodilden, die weitlichen Kreise der Gouvernements Singlenft und die nördlichen Teile des Gouvernements Lichennitow. Die weißrubliche Bertaumtung soll eine Reislauften von der mentgeltlichen Berteitung des Bedeuen wie Geröfterung verführten und ein Defrei über die Gröndung einer nationalen Arnee erlaßen. Die Weithernissen indes in ihren Boriäpen auf große Schwerzgefeiten bei dem Bolen, die den größen Teil der erwöhnten Gouvernements militärisch besent botten.

# Die wirticaftliche Bedeutung ber Ufraine

Ben fachrerblinbiger Geftmirb und "efchrieben;

Der wirficalfliche Schwerpunkt bes bisberines entlichen Neiches ing im indlichen Teil feines entwedischen Wedieben Und der Schwarze Meer angelehnt, erftrecht lich biefer Teil, nahmlich die Ufraine, pom Welben nach Often bis zum Renfatus, nach Rorben bis zu den Brivierlümpfen und darüber dindig innt weiter dillich durch eine im allgemeinen eines fiddlich geneinte Bellenlinie begrenzt die zum Choper, einer Rebenflinse des Don. Welche Konsbebrung diese Gebiet dat, ergibt lich für im Welche Konsbebrung diese Gebiet dat, ergibt lich für im ierer Boritellung am beiten, wenn wir feine rund 600 000 Candraftstonieter mit den 1800 000 Candraftstonieter mit den 1800 000 Candraftstonieter der Reutschen. Der Fiddeninhalt der Ufraine übertriff den Teutschlands um 60 000 Candraftstonieter.

In Rubland felbft mirb biefes Webiet afe bad "Banb ber idmorgen Erbe" begeichnet, b. b. bas Land bes fetten Bobens. Die einentliche Kornfammer umfast bie meitliden Browingen Bobolien, Riem und Boltama, die geichichtlich pan beienberem Interelle find, ba fie ben Rern bell altguffilden (Riemer) Ctantes bilbeten. Dieje Geborte fteben burch bie Alukioliene bes Twiere. Bug und Dmiette in ammittelbarer Berbindung mit bem Schwargen Beere, an belfen Geftabe lich richtige Safenftabte gebilbet baben, en beren Spite bie febr bebeutenbe Sanbelaftabt Obeila. Der öftliche Deil ber Uframe iDrei, Anest und Cherfone bat ebenfalls practivollen Boben, ift aber infolge batteren Klimat und geringerer Rieberichidge in feinen laubibirticottlichen Extragmiten Schwanfungen ausgefest. Die Bebeuting ber fanbmirtidieltlichen Ergengung ber Ufreine gelavot in der Tatioche aum Musbrud, bon bie ein Drittel ber Gefangierzeugung Rufliande liefert. Reben bem Betreibe wielt die Andererzengung eine fehr bebentenbe Rolle. Mugerbem umfaitt bie Ufraine bie wichtigiten Tabaf- unb Beinbangebiete Ruklande. Aber auch an anberen Bobenfchaben ift bie Ufrnine reich. Das Danesbeden enthalt bas arbite Roblenfelb ber Belt. Dier murben par bem Rriege 70 % (20.2 Williamen Toumen) ber gefamten Roblenerzeugung Ruftfande gemennen. Dazu gefellte fich bie Ergennung von Welen und Staff mit über 60 % ber zufflichen Weigurter zeutung. Dugu freien Membanerge und Quedfilbergeuben. Schliebe lich find bie Salglager im Donegbeden, Die gediten Mitlands, an ermalmen. Die lifranne fann pon ihrer landwirticaftlichen Ergenanng in Inebenfgeiten gemaltine Mengen an das Ausland abgeben. 3m Jahre 1914 betrug bie Bieigenandfufte Ruftfmibe. 173 704 000 Carffel, bie 1915 auf 12 004 000 Edeffel fant, fo ban bem Weltmartt über 100 Millienen Scheffel millichen Beigens entgogen murben. Augerbem werben in ber Ufroine in eroben Mengen Roopen und Werte gebant. find bie Bielemirtident, itt bebeutenb.

Der bebeitender Play for ben Anbenbundel ber lifteine

dem Reiege von 120,2 Millionen Rabet im Jahre tut? auf 128,3 Millionen im Jahre 1943 geffiegen. Con Intereile in dabei, daß trat der Entrernung der deutiche Habei, daß trat der Entrernung der deutiche Habei mit 4V. Millionen Mibel an ametter Stelle kand: die erfte nahm die Türkei mit 11 Millionen ein. Ein aufdlichender Haben geden am Schwarzen Weere ift Romarofilie (Rubangediel), beiten, Ansfahr der Weere ift Romarofilie (Rubangediel), beiten mildt. Inificen Odella und Komarofilie ind au erwähnen die Schlen von Nifolajen, Cherifon, Singberupol (Rrim) und Marinpol (Monsiches Reer).

Bat die Landmirticbait ber Uframe, intheionbere in beren weifflichem Teil, im leuten 3abrgebit por bena Rriege auch mancherlei Tortidritte gemacht, fo bleibt boch moch ein weites Gelb für bie Musbeutung des ceichen Bobens nach nengeitlichen Grunblagen offen. Bom großruffeidem Drude befreit, merben bie Ufrainer aus ibrein fruchtbaren Lambe nicht mer für fich leibft die Rrufte gieben, bie fie fur ben Aufbon und bie Sortentwicklung ihres neuen Stontes brumben, fie werben auch in großem Magftabe ben Woblitand bes Bolles mehren tonnen, indem fie ben Uberichun ibrer Ergengung an bat Musland abgeben. Sind bie annaberend 30 Millionen Ropfe gablenben Ufrainer bes biaberigen Ruffland feine gams einheitliche Ration, fo füllen fie fich doch burch die gemeinsame Sprache miteinunder verbunden und werben in bem Bemuftfein ihrer Intereffengemeinichait lich mehr und mehr an ibauflicher Einheit gufammenichlieben. Die Anfduge bagu bat bie fungfte Entwicklung ber rullifden Berbattniffe peichaffen.

# Egfulian Abdul Bamid t.

ftauftantinopel, 10. Gebr. Der ehemalige Catten Abbul Damib ift geftern an Bungenentgunbung geftorben. Gin fenfertiches Jenbe arbuer bie Leichenfeterlichfeiren für heute an, wie fie einem Derricher gebifbren.

Mit ein faft Bergeffener ift ber am 9, April 1909 bes Thrones für verluftig ertfarte, Borganger und Bruder des jegigen Gultung aus bem Leben geichieben im gleichen Magenblid, ba eine ber wichfigften Wenbungen im Bellfriege eingetreten ift. In Ronftantinovel fprechen bie mebenden Jahnen von dem Friedensichluft ber verbunbeten Bleumhibte mit ber penen Bepublit Ufraine, find bie Tagesblatter gefüllt mit ben Rachrichten über ben farmellen Abbruch ber friegerifden Alliam burch bie Beleichburger Bolldbemiftemrenierung. Der lebte ummo-Schränfte Autoccat auf dem Rhallfentbrome wurde 1900 gemaitiant mit Abbul Damib durch bie Bertreber ber gu neuem Beben emporitrebenden Türfet gefturst, nachbem er 33 Jahre lang feine Berrichaft mit allen Mitteln eines ichlaum liftenreichen Geiftes gehalten batte. Beute fint fein mobernen Entwicklungen micht wiberitrebenber Bruber Rubammeb V. auf bem Gip Gulaiman und bas Tfirfenteich machft im Bunde mit ben mitteleurapaifden Raiferreichen boffnungereichen Dioglichkeiten entoegen. Wahut Damib tit 78 3abre alt geworben.

# Nab und gern.

- O Voftbeförderung über die Promt. Ruftig wird ein Leit der Boltienburgen (Briefe, Bafete) an deutiche Kriegogesangene in Ruftiand unmittelbar durch die Front befordert werden. Wöchentlich foll zu diesem Zweck ein Bahnmagen durch die Front über Wilna-Dünadurg laufen.
- O Die Amme bes Raifers. Diefer Tage feierten die Stefeute Landwirt Thriftian und Frau Karoline Albers in Br. Ströhen bei Diephols das Jest der goldenen Dochgeit. Die Indiarin ist 81 Jahre alt. Der Judelbräutigam sehn Jahre sänger. Rach der Geburt ihres zweiten Gahnes war Frau Albers von nunmehr 50 Jahren wenn Monate lang die Amme unieres Kaifers. Bis kurs von Ausbruch des Krieges stand die Judikarin mit dem Kaifer noch im Briefwechsel.
- O Renes Steigen bes Martfurfes. Die Anfiricht von bem Friedensichtuffe mit ber Ufraine bemirfte in ber Schweig ein neues Auffreigen bes Martfurfes.
- O Die verfligten beurschen Jungend. Schon bes'enei batte ein triegsgelangener Enuländer pon der Arbeit. de auf der Beche "Dibernia" einen fluchtverluch unternommen. Beim lesten Bale wurde er von Schulfnaben dei Melterbolt angebalten und von Erwachtenen festgenommen. Dabei erfläche er in giemlich aufem Tentich, iest ichon zum dritten Male von den verfligten deutschen Jungend wieder eingefangen worden qu lein.
- O Wine neue Weichfelberiefe in Thorn. Jur Berbeierung ber Ellenbalm- und Berfehrsverbaltniffe beabfichtigt die Stantsregterung neben der alten, den jedigen Ansorieben nicht mehr gemboenden Weichielbriefe eine neue aweigleistge Eifenbahnbriefe für 14 Millionen Mark und zur unmittelbaren Berdindung amischen Stadt und Sauptbabnhof Thorn eine Straden-Berkehrückelte für Bi, Willionen an erdmen; für die letztere wird von der Stadt ein Kosendettrog von is, Millionen, der bereits bewilligt ist, 200000 Mark von der Brootna Weltwenigen, 50000 Mark vom Landkreife Thorn verlangt.
- O Die Butter der Frau Gummafialdirefter. And Duisdung wird gemeidet: Die Frau Gumnafialdirefter Wielenthol batte in Berlamminngen oft vom Durchbalten geiprochen und die Ariegerfrauen ermaden, sich mit wenigem zu begunden. Jeht batte die Dame das Bech, das bei einer Danslinchung durch das Ariegswuckerumt bei ihr nicht weniger als 50 Gind Butter beichlagnschut wurden. Die Inver datte sie 200 M. gefostet und stammte von unem 3. metenhaufe, das angeblich "zu viel Butter" hatte.
- Die beuriche Robtenandfuhr nach Schareben. Wie "Rath, auftidende" aus Maland maldet, bat die ichwediche Lieveniuse Rommilion die Mitteilung achalten, das Bentichtant beablichtige den beutichen Schiffstenun einzufenanden, der Roble von Beutichland nach Schweden berogt. Um eine Unterdrechung der Einfuhr zu verbindern, fordert der Seefabrtsausichun auf, ichwedische Schiffe aus Bertigung zu ftellen.

- O Gifemardversuch an der charven Pamilie. Auf Jena wird derichtet: In Gaimsbort wurde der Landwirt Mag Schröder aus Nadig verhaftet. Er dat feine Gesiedte, die Wittve Amilie Wolff aus Jena, um fiberraten au fommen, angestiftet, an feine Frau mit Kelenil verzitztels Backwert zu fenden. Bon dem Backwert daben die Frau Schnöders, feine beiden Kinder und deren Grobmatter gewossen; die beiden Kinder find an den Tolgen des Gemeiles gestorden, die beiden Frauen ischwer erkranst. Die Bolit wurde gleichfalls in Dati gewommen.
- a Ricordi ein Opfer der Caillang-Gene. In Rom ilt der Berleger Ricordi verhaftet morden, weil er in die Affare Caillang verwickelt fein foll. Es bandelt fich nim den Inhaber des Mufikverlages Ricordi, Rolland, der Berdt, Rollint, Bellint, Buccint u. a. in musterbaften Andpaden berausgebracht bat und für Italien das alleinige Ligentumsrecht an Wagner befitzt.
- & Brmorbung eines Diftrifesprafetten. Der Laufenmer Liftrifisprafett Gechaub ilt in feinem Anthlureau menchlings erichoffen morben. Der Berbacht richte fich ergen einen Orientalen.
- a Eine Bufe für Oberbant. Mite aus Ragana bereichtet mirb. wird in den nachfiem Lagen auf dem Mome Bincio in Rom die feierliche Entfullung einer Billte des wegen feinet Marbameilages auf Antier Franz Joseph feinerzeit in Teleft hingerichteten Italieners Dberbant ftattfiaden.
- a Glaftan Alimi gestorben. Un ben Folgen eines Schloganfalles fiarb in Bien Guston Mint, in bem Ofterreich feinen berühmteiben Malex verliert. Rimt, ber in Baumparten bei Bien geboren wurde, bat ein Alter von 60 Jahren erreicht.
- S Parifer Mahnahmen gegen Luftangeiffe. Wie aus Gent beriedet wird, werden in den einzelnen Begirfen pon Baris und der Bammeile auf Maueranichlägen die bombenficheren Raume angegeben, die Tag und Rackt Buffurtingenden offen fieben. Die Partier Stragen-beleuchtung erfuhr eine pruerliche Ginichendum
- Streifende Geschworene. Aus Gebenico im ofterreichischen Ruftenland wird berichtet: Die Geschworenem jes Gebenicoer Kreisgerichts find in den Ausftand getreien, weil ihre Forderung nach Juweibung eines Lagpeldes von 30 Kronen nicht enfällt wurde.

# Bolls- und Ariegswirfichaft.

# Zwangebeneirtichnitung bes Derbstgemüles. Bie ber Rolntichen Seitung mitgeteilt wird, ist eine gwangsmeile Erfassung des Derbstgemüles, soweit es nicht durch Lieferungswertrich gebunden ist. in gut wie licher. Alle Gordenzeitungen find dereits getroffen, es fehlt dien noch die formelle Einstehnlichung des gufündigen Staarsletzeilen. Dieses Sostem beilt gegenüber dem des parigen Birrichaftstabres eine volltändige Reurrgelung der. Das Irrichaftstabres eine volltändige Reurrgelung der. Das Irrichaftstabres eine volltändige Reurrgelung der. Das Irrichaftstabres eine volltändige Betregelung der Bestehn von der Das ist der verfahrt, iedoch werden det ihm wiederum Dochftverübe seitgefeht. Rru ist aber hier, das fich der Rieindauer die Zahlung der Erokhandels- oder Rieindandelspreise durch Ilbernature derektigeseher Riebelstitungen führern fann. Die Abschläffie der

ogenannten Geofpoerbraucher, die an fich vom Abichtus von Bieferungsverträgen nicht ausgeschloffen werden follen, unterliegen fünftig dem Einvernehmen mit den detreffenden Geodsverwaldungen oder Kommunalverdinden. Was die Höcktweite bes derbitgemäles betrifft, to werden sie erkt festgefebt werden, wenn sich der Ernsteaustall einigermaden überjehen icht. Ein Andauer, der feinen Lieferungsvertrag abgeschlossen bat, soll mit geringerem Breife bedacht werden.

- A Reichoftelle file Schubbell. In Berlin ill under Beteiligung ber bunbestiganstichen Reglerungen, bes Abermachungsausichusies der Schubindulirte, der Erfan-GoblenGelesischaft m. d. d. und Bertreiten der Schubindultrie, der Oofsbeardeitungsindultrie und des Oofsgroßbandels die "ReichOofsbeardeitungsitelle für Auchelleidung e. G. m. d. D. gegrindet worden. Tie neue Reichbirdle dar die Eusgade, das
  der von den einzelnen Bundestinaten aus Serfügung von Aufder von den einzelnen Bundestinaten aus Serfügung von Aufbefeitung weiter zu liefenn. Um auch sieherren Betrieben
  die Beteiligung an der Gegossenichaft zu ermöglichen. Ift der
  Meldelichtinanteil aus 200 Mark, die Quntumme auf zum Mark
  lesigefest.
- \* Odchiverie für Entwellerfliche. Der Reichstommistar für Früchteriorgung bat eine Berordung über Odchivertie enfallen. Die Odchivertie ichnanken greichen do Bennig, die für Seinte, Kouldaride, Gekndlinge und "fleine Braffiche" angelegt werden dürfen und 8.20 Mart, die für grobe Kale au sabien sind. Für Jander soll man, wenn er über 1000 Gramm, wiegt, nicht mehr geden wülfen als 2.80 Mart das Pfund. fleinerr ioll man schon ar 2.30 Mart bekommen. Für Dechte und Schiele in nach der Verradnung der Odchiveris für aber Winnd 1.80 Mart. Bandes anderdem und Kommunalverbande baden das Becht, die Weelje zu erhöhen oder berndgelehen.
- Die neugegrindere Kriegsgesellichaft "Wilderschigenoffenichaft m. b. d." ioff das bisder hauptsächlich der
  Genoffenichaft m. d. d." ioff das bisder hauptsächlich der
  Genoffenichaft nach dem Kriegenschaftene Geschaft des
  Cammelus von Wilden was wild in grobem Moditate in
  die Bege leiten. Alles, was wild auf beld und Start, im
  Boide aber im Moor wächt, der Ernähmung und der
  beimilichen Industrie dernicht fein fann, foll im Wege einer
  aroken Organisation geemtet und an destimmte Gammelfiellen obgestefent werden: Bilse, Gerren, Ebereichen, Kräuter
  ulw. Tie Organisation ift eines wie die Obsterfallung gedacht,
  mit deren Worfungen die Orisanerbinde allerdungs wenig sitieden waren. Denn mit dem Residersinden des Oblies, was
  ebersio beslagt wurde, wie die virland beschoften Greife tron
  der guten Ernie des leuten Indien, war ihnen fanm gedient.
- Dengen Die mir Ohftwein zusammengebanisten Getränfe. Roch einer Bekanntmachung der Keinstielle für Gemäle und Ohn in die gemendsmäßige Berarbeitung von Odiwein (auch Rhadourberwein) zu Getalnken ingenhoelten Kilt. einschlieblich der Milchung aus verschledenen Grundsmetmen gekelderter Odiweine, mit Kusnahme reiner Milchungen von Kolel- wit Birumeimen verdutes. Kusnahme von dem Berbot sinnen auf Kusnahme verder Milchungen von der Kolel- wit Birumeimen verdutes. Kusnahmen von dem Berbot sinnen auf Kusnahmen von dem Berbot sinnen auf Kusnahmen perdutes. Kusnahmen von dem Id. Mänge der Ablahdebingungen zugelaffen werden. Nach dem 18. Mänge der Ablahdebingungen zugelaffen werden. Sinch dem 18. Mänge der Ablahdebingungen zugeläften werden. Die machweitsbur vor dem 1. Gedraut der Litzehalben werben. die machweitsbur vor dem 1. Gedraut der Bervennbung des Löhtweinst zu minderwenigen iog Kognafischenfinitis und Aunschapfenlaffen emgegenpelteten werden. Gulde Ganicherei sem in lehter Zeit
  fauf in Rode, modet für das wertliefe Zeug mathriich mich
  überbode Breife genommen wurden.